

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.10.2021

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.09.2021 wurde beschlossen, dass lediglich die Möglichkeiten für Sonderabschreibungen in die Bewilligungsrichtlinien zur Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung aufgenommen werden sollen. Die Möglichkeit zur Bezuschussung von Einzelmaßnahmen wurde hiervon ausgeschlossen.

2. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Seiten der anwesenden Bürger gestellt.

3. Baugesuche

- a) Neubau einer offenen Güllegrube mit Befüllplatte, Halden, Flst. Nr. 924/1
- b) Umbau und Erweiterung des Dachgeschosses zum Zweifamilienhaus, Luss, Flst. Nr. 91/1
- c) Neubau eines Einfamilienhauses und Umnutzung eines Hallenteils zur Garage, Kofeld, Flst. Nr. 29/9 und 29/19
- d) Neubau von Mehrfamilienhäusern, Nelkenweg, Flst. 432/14 und 432/16
- e) Überdachung für Holzlager und Mülleimer, Lerchenweg, Flst. Nr. 428/62
- f) Erstellung von Therapie-Hütten, Wollmarshofen, Flst. Nr. 223/2

Den Baugesuchen a), b), und c) wurde jeweils einstimmig zugestimmt. Dem Neubau d) wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung grundsätzlich mehrheitlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Bebauung zu prüfen. Den Baugesuchen e) und f) wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

4. European Energy Award

- Vorstellung der Ergebnisse des externen Audits

Die Gemeinde Bodnegg nimmt seit 2014 am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem European EnergyAward® (eea) teil. Der eea ist ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg bezuschusstes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potentiale des nachhaltigen Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Auf Basis eines umfangreichen Maßnahmenkatalogs werden konkrete Projekte entwickelt und umgesetzt, so dass im Bereich Klimaschutz und Energie besser geplant und gehandelt werden kann. Am 21.12.2016 erhielt die Gemeinde die erste Zertifizierung im Rahmen des eea. Dazu wurde durch die Bundesgeschäftsstelle des eea für die Bundesrepublik Deutschland eine externe Zertifizierung der Gemeinde durchgeführt. Im Dezember 2020 stand die Re-Zertifizierung der Gemeinde Bodnegg an, die erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Michael Maucher von der Energieagentur Ravensburg hat dem Gemeinderat in der Sitzung die Ergebnisse der Re-Zertifizierung erläutert.

5. AG Erinnerungskultur

- Vorstellung der Überlegungen zur Informationsbroschüre und Gedenkstätte

Der Gemeinderat hat sich Ende 2018/Anfang 2019 mit der Thematik „Bürgermeister Anton Blaser in der NS-Zeit“ beschäftigt. Daraus resultierte zum einen, dass das Foto in der Bürgermeister-Galerie des Rathauses gegen einen erläuternden Text mit kleinem

Foto ausgetauscht wurde. Zum anderen wurde die Arbeitsgruppe „Erinnerungskultur in Bodnegg“ ins Leben gerufen. Die AG hat sich zum Ziel gesetzt, die Erinnerung an die Nazi-Zeit wachzuhalten und dafür historische Grundlagen zur Verfügung zu stellen. Hierfür wurde in den vergangenen Monaten hinsichtlich der Opfer der NS-Zeit recherchiert und parallel wurden Überlegungen angestellt, wie eine Gedenkstätte konzipiert werden könnte. Diese Überlegungen wurden dem Gremium in der Sitzung vorgestellt. Daraufhin hat der Gemeinderat dem Vorhaben eine Gedenkstätte auf dem Friedhof zu errichten grundsätzlich einstimmig zugestimmt. Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, weitere finanzielle Beteiligungen anderer Institutionen und mögliche Förderprogramme zu prüfen.

6. Energiestudie für das Baugebiet „Rosenharz V“

Die Thematik, Energie- und Wärmeversorgung von neuen Wohngebäuden und Wohngebieten wird immer komplexer und vielfältiger. So gibt es regelmäßig Neuerungen im Bereich der Energie- und Wärmesysteme, auf deren Beratung sich Ingenieurbüros spezialisiert haben. Vor diesem Hintergrund hatte der Gemeinderat zu entscheiden, ob für das in Planung befindliche Wohngebiet in Rosenharz eine Energiestudie beauftragt wird. Dies wurde mit acht Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.